

Soziale Stadt WHO

Walkshop Trimm-Dich-Pfad

15.5.2023, 17:30 Uhr



Aufwertung Trimm-Dich-Pfad

Einladung zum „Walkshop“

Der Trimm-Dich-Pfad an der beliebten Spazier- und Laufroute vom Sand zum Holderfeld ist in die Jahre gekommen und viele Geräte sind mittlerweile abgebaut. Bei einem „Walkshop“ (Spaziergang) mit Fachleuten und Interessierten wird besprochen, welche Vorstellungen es für die Aufwertung gibt.

Montag, 15. Mai 2023, 17.30 bis ca. 19.30 Uhr
Treffpunkt: Fitnessstation Sand

Anmeldung:

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 12. Mai unter info@soziale-stadt-who.de an. Sie können aber auch spontan teilnehmen.

www.tuebingen.de/who



Dokumentation:

WEEBER + PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin

Im Auftrag der:
Universitätsstadt Tübingen

Fotos:

Weeber+Partner

Einführung

Teilnehmende: 11

Nach einer kurzen Begrüßung durch Philip Klein, Stadtteilassistent Soziale Stadt WHO, findet eine Vorstellungsrunde statt. Antje Fritz, Universitätsstadt Tübingen, stellt das Vorhaben vor. Sie geht darauf ein, dass WHO derzeit ein Stadtteil mit hohem Durchschnittsalter ist und ein Generationenwechsel ansteht. Durch vielfältige Anreize im öffentlichen Raum sollen in absehbarer Zukunft Anreize für Jung und Alt geschaffen werden (z.B. Neugestaltung Spielplatz Römergräber, Aktiv- und Bewegungsflächen am Holderfeld, Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Rahmenplans). Aus der Bürgerbeteiligung der letzten Jahre kam immer wieder der Wunsch auf, den ehemaligen „Waldsportpfad Sand“ im angrenzenden Wald wieder nutzbar zu machen. Nur noch wenige der Geräte können genutzt werden. Der Walkshop Trimm-Dich-Pfad ist der Auftakt zu einem gemeinsamen Planungsprozess. Weitere Veranstaltungen werden folgen.

Philip Klein verteilt Klemmbretter und bittet die Teilnehmenden ihre Gedanken und Anregungen während des gemeinsamen Spaziergangs aufzuschreiben. Die Anregungen finden sich, geordnet nach den einzelnen Stationen, in der folgenden Dokumentation.

Begrüßung und Einführung



Gesprächsrunde an der Fitnessstation Sand

Vor dem Spaziergang gibt es eine erste Gesprächsrunde an der Fitnessstation Sand.

Kommentare und Anregungen:

- Weitere Zielgruppen sollen angesprochen werden, um deren Bedürfnisse und Bedarfe zu kennen – v.a. Eltern mit Kindern, die Waldorfschule, ggf. auch Studierende.
- Im Vordergrund eines zukünftigen Waldsportpfads sollte Fitness, die Freude an Bewegung und Naturinteresse (positive Beispiele: Luchspfad im Schwarzwald, Walderlebnispfad Gerlingen) stehen. Als erste Ideen werden genannt: über kleine Balken springen, Bockspringen, Balancieren, Tarzan-Seil, kleine Anreize für Kinder und Familien, Lernspaziergang (bereits heute nutzt die Geschwister-Scholl-Schule den Wald für Lernspaziergänge sowie den Sport- und Biologieunterricht).
- Als Material können sich die Anwesenden Holz und Metall gut vorstellen. Dazu gibt es bereits viele gute Beispiele an anderen Stellen in Tübingen.
- Für die Fitnessstation Sand schlagen die Teilnehmenden Spielmöglichkeiten und Fahrradständer als Ergänzung vor.
- Für ambitionierte Läufer spielen Bewegungsstationen in relativ kurzen Abständen (unter 1km) keine Rolle.



Spaziergang

Entlang der etwa 3km langen Spaziergangroute werden ehemalige und aktuelle Bewegungsstationen besichtigt. Es stellt sich die Frage, an welchen Stellen ehemalige Bewegungsstationen wieder aktiviert werden könnten.

Route "Walkshop" zum Trimm-Dich-Pfad, 15. Mai 2023



Kommentare und Anregungen:

- Schützenswerte Bereiche müssen bei den Planungen berücksichtigt werden (Waldrefugien etc.)
- Zukünftige Betreuung der Stationen durch Schul-Patenschaft vorstellbar
- Wenig neue Installationen, aber immer wieder kleine Anlaufstellen/Spiele aus Naturmaterialien
- Vorschlag: der zukünftige Pfad sollte einen neuen Namen erhalten (z.B. Lauf- und Bewegungspfad WHO) – dazu kann ein Namenswettbewerb durchgeführt werden
- Wenn Stationen geplant werden, dann mit Schildern darauf hinweisen und mit Bildern die Übungen darstellen (nicht nur Text!)
- Verkehrssicherungspflicht beachten
- Mischung: Sportliches und Unterhaltsames (genannt wird u.a. eine Kugelbahn)
- In den Bäumen klettern, am Seil schwingen (Tarzan)
- Balancieren
- über Gräben springen
- Für den Sandweg werden Sitzmöglichkeiten speziell für Ältere vorgeschlagen, also Bänke mit Lehnen oder entsprechende Möbel aus Holz, mit entsprechender Sitzhöhe. Dann könnten auch Gehbehinderte sich immer wieder ausruhen.

Seitenpfad

Entlang des Weges lässt sich ein ehemaliger Seitenpfad noch erkennen.

Kommentare und Anregungen:

- Wieder aktivieren mit kleinen Schildern aus Holz
- Aktivierung des Seitenpfades mit kleinen Hürden, Schwingen
- Idee: Barfußpfad anlegen
- Holzgeräte (Übungen aus Fitnessstudio)
- Lauf- und Bewegungswald



Barren-Station

Kommentare und Anregungen:

- Barren so lassen



Seilstation

Kommentare und Anregungen:

- Die Gruppe schlägt vor, die Seilstation wieder zu aktivieren
- Aktivierung des dahinterliegenden Seitenweges (10 bis 15m), beschildern



Weeber+Partner, 2023

Metall-Station

Kommentare und Anregungen:

- Diskussion über gendergerechte Bewegungsangebote („Mädchen/Frauen gehen weniger häufig alleine in den Wald“). Auf dem gesamten Weg sollten Angebote für alle Geschlechter angeboten werden.
- Die Nutzungsmöglichkeiten dieses Gerätes sollten bildlich dargestellt werden.



Hangelstation

- Vorschlag: zwei niedrigere Leitern daneben anbringen (für kleinere Personen)
- Neben der Station ist eine kleine Freifläche, die in die weiteren Planungen aufgenommen werden könnte
- Patenschaften für verschiedene Stationen vergeben
- Frage: Wer prüft/überwacht die Gerätesicherheit? (auch für zukünftige Stationen)



Bockspring-Station

- Reaktivierung Bockspringen möglich – Eichenpfähle



Verabschiedung

Philip Klein und Antje Fritz bedanken sich für die Teilnahme.
Nach den Sommerferien wird es voraussichtlich eine Folgeveranstaltung geben.



Weeber+Partner, 2023